

Fünf mörderische Abende

Salzgitters Stadtbibliothek hat im März an jedem Freitag einen Krimi-Autoren zu Gast

Salzgitter. Im März 2023 begrüßt die Bibliothek der Stadt Salzgitter jeden Freitag einen hochkarätigen Krimi-Autoren. Den Anfang macht Andreas Gruber am 3. März, um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Lebenstedt. Seine Buchreihe um die Ermittler Sabine Nemez und Maarten S. Sneijder steht regelmäßig auf den Bestsellerlisten. 2022 erschien der Band „Todesrache“, indem geniale Profiler Sneijder auf sich allein gestellt ist. Bei seinem letzten Einsatz hat er fast sein gesamtes Team verloren, er selbst ist nur knapp dem Tod entkommen. Seine Kollegin Nemez ist nicht aufzufinden, ob tot, abtrünnig oder verschleppt – keiner weiß es.

Schriftsteller, Kabarettist und Filmemacher Krischan Koch kommt eine Woche später in die Zweigstelle nach Salzgitter-Bad. Seine Buchreihe um Dorfpolizist Thies Detlefsen aus dem fiktiven Friesenort Fredenbüll ist gleichermaßen

spannend wie komisch. Im Band „Mord im Nord-Ostsee-Express“ geht gleich zu Beginn alles für die herrlich schrägen Charaktere schief: Eine Schneekatastrophe bricht über Friesland ein. Thies und Gattin Heike stecken mitsamt Leiche in einem Zug fest und in Fredenbüll verschwindet ein Polizist. Dafür taucht ein Serienkiller auf.

Als dritter Gast kommt Andreas Winkelmann am 17. März, um 18.30 Uhr in die Bücherei nach Lebenstedt. Er steht regelmäßig auf den Bestsellerlisten und gehört zu den bekanntesten Thrillerautoren Deutschlands. In seinem 2022 erschienenen Thriller „Das Letzte, was du hörst“ gibt er dem Bösen eine Stimme. Eine perfide Stimme: sanft, tröstend, beruhigend. Sarah hört sie jeden Tag im Podcast – nicht ahnend, dass der Tod auf sie lauert.

Am 24. März kommt Vincent Kliesch in die Bibliothek nach Salzgitter-Bad. Er verfasst zu-

sammen mit dem Erfolgsautor Sebastian Fitzek die Buchreihe „Auris“. In der Folge „Der Klang des Bösen“ geht es um den Mord an einer Mutter. Die Protagonisten Ansoorge und Hegel machen sich ans Werk und sind einer Wahrheit auf der Spur, die ihr Leben fordern wird.

Zum Abschluss der Krimi-Reihe liest Andreas Föhr am 31. März um 18.30 Uhr in Lebenstedt. Dessen Buchreihe um Kommissar Wallner und Polizeioberrmeister Kreuthner ist unter Krimifans längst Kult. Im mittlerweile zehnten Band bekommt es das Ermittler-Duo mit einer neuen Chefin zu tun: 10 Jahre jünger, gesegnet mit beißender Ironie und einem großen Hang zur eigenen Karriere. Da bleiben Reibereien nicht aus.

Karten für die Krimiabende gibt es jeweils im Vorverkauf für fünf Euro (Abendkasse acht Euro) unter anderem in den Bibliotheken.



Berühmte Krimi-Autoren in der Stadtbibliothek: Autor Andreas Gruber stellt zum Auftakt am 3. März in Lebenstedt seinen Roman „Todesrache“ vor.
FOTO: BARBARA WIRL

Schmerz-Spezial

ANZEIGE



Schmerzen bekämpfen – doppelt so schnell¹

Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: Den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel **Spalt Forte** (rezeptfrei). Erstmals in Europa bietet Spalt Forte 400mg **Ibuprofen** in einer einzigartig patentierten Flüssigkapsel an, die die Wirkung von Ibuprofen beschleunigt und verstärkt. Außerdem

belegten Wissenschaftler, dass Spalt Forte **doppelt so schnell** vom Körper aufgenommen wird und **mehr Wirkstoff** ins Blut gelangt als bei anderen Ibuprofen-Schmerztabletten. Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate.“ Fragen auch Sie in der Apotheke gezielt nach Spalt Forte.

Für Ihre Apotheke:

Spalt Forte
(PZN 00793839)

www.spalt-online.de



Thema Nervenschmerzen

Nacken- oder Rückenschmerzen?

Was zahlreichen Betroffenen hilft

Zahlreiche Deutsche leiden unter Nacken- oder Rückenschmerzen. Dahinter stecken oft keine Entzündungen, sondern geschädigte oder gereizte Nerven. Mediziner sprechen von sogenannten Nervenschmerzen. Diese können durch Verspannungen entstehen, aber auch Folge eines Bandscheibenvorfalles sein.

Nervenschmerzen bekämpfen

Bisher greifen Betroffene meist zu klassischen, entzündungshemmenden Schmerzmitteln, sogenannten NSAR, wie

z. B. Ibuprofen oder Diclofenac. Doch davon raten Mediziner laut der Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie ausdrücklich ab!¹ Schließlich zeigen diese Präparate bei Nervenschmerzen oft keine Wirkung. Anders die Schmerztabletten Restaxil, die Nervenschmerzen bekämpfen – ohne den Körper zu belasten.

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der 5-fach-Wirkkomplex speziell bei Nervenschmerzen. So setzt beispielsweise **Gelsemium sempervirens** laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an, also unter anderem im Rückenmark. Der Arzneistoff **Iris versicolor** kommt hingegen bei ausstrahlenden Schmerzen wie einer Ischialgie und ziehenden, brennenden Schmerzen im Hüftnerve zum Einsatz.

Genial: Die natürlichen Schmerztabletten schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.



„Mit Restaxil konnte ich meine Dauerschmerzen endlich in den Griff bekommen. Ich kann mich wieder bücken.“
(Marco L.)



Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 01.11.2022) • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing